

KURZBERICHTE

Einweihung einer Protestanten-Gedenkstätte in der Schauhöhle „Entrische Kirche“ bei Klammstein (Salzburg)

Am 4. September 1983 wurde anlässlich des „Luther-Jahres“ im Fledermausdom der „Entrischen Kirche“, einer Schauhöhle im Gasteinertal, die vom Salzburger Höhlenführer Richard Erlmoser betreut wird, eine Protestanten-Gedenkstätte eingeweiht. Die Weihe nahm Superintendent Wolfgang Schmidt (Salzburg) im Rahmen einer ökumenischen Feier vor, an der auch der katholische Pfarrer von Dorfgastein, Geistlicher Rat Kaspar Kirchner, teilnahm. Seniorpfarrer i. R. Ekkehard Lebouton gab bei der Feier einen historischen Rückblick auf die Zusammenhänge der Höhle mit dem Protestantismus.

Schon in einer Urkunde aus dem Jahre 1528, die im Salzburger Landesarchiv aufbewahrt wird, wird darauf hingewiesen, daß die im Gasteinertal damals schon vertretenen Protestanten „pöse prakticken“ in der Höhle trieben, also geheime Zusammenkünfte abhielten. Besonders aktiv war der Hofgasteiner Bergherr Martin Lodinger, der mit Martin Luther im Briefwechsel stand und 1531 nach Regensburg auswanderte. Anlässlich der Einrichtung der Gedenkstätte in der Höhle wurde eine Erinnerungsmedaille in Bronze mit 4,5 cm Durchmesser geprägt, die das Bild dieses Protestanten zeigt (Abb. 1).

In den Jahren 1730 bis 1732 verwendeten die Protestanten, die unter den Untertanen des damaligen Fürsterzbischofs von Salzburg im Gasteinertal – wo damals dem Goldbergbau noch große Bedeutung zukam – besonders zahlreich waren, nochmals die „Entrische Kirche“ als Ort für ihre geheimen Zusammenkünfte. Vermutlich stehen sowohl der überlieferte Name für diese Höhle als auch jener der benachbarten „Heidnischen Kirche“ auch

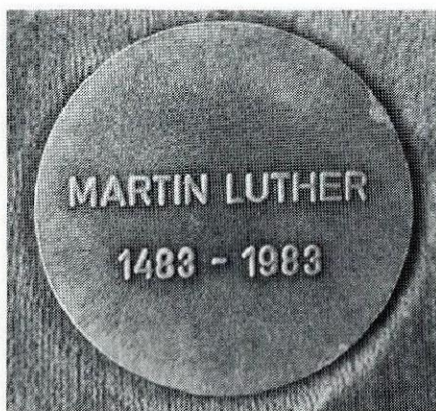


Abb. 1: Erinnerungsmedaille 1983. Die Vorderseite trägt die Inschrift: Gedenkstätte »Entrische Kirche« Gastein/16. Jhdt./Bergherr/Martin Lodinger. — Die Rückseite erinnert an das Luther-Gedenkjahr.

mit dieser Tatsache in Zusammenhang. Damals, vor 250 Jahren, kam es auch zu einer Massenauswanderung von Protestanten aus Salzburg.

Zu den ersten Besuchern der Höhle mit der neu eingerichteten Gedenkstätte zählte übrigens eine Gruppe von Nachkommen emigrierter Salzburger aus Georgia (Vereinigte Staaten), die anlässlich des 250. Jahrestages der Auswanderung der Heimat ihrer Vorfahren einen Besuch abstatteten.

In der Werbung für den Besuch der Höhle wird übrigens in zunehmendem Maße der Name „Schauhöhle Gastein“ verwendet, da die zahlreichen (meist ausländischen) Gäste des Gasteintales mit den Hinweisschildern und der Benennung „Entrische Kirche“ in Wanderkarten und Prospekten nicht ohne weiteres die Vorstellung einer Höhle verbinden. *h. t.*

Jahrestagung 1983 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher

Die Jahrestagung 1983 des Verbandes wurde vom 25. bis 28. August in Albrechtsberg-Els (Niederösterreich) durchgeführt. Im Vordergrund stand zweifellos das Gedenken an die vor 100 Jahren begonnenen Ausgrabungen in der Gudenushöhle. Exkursionsziele waren die zahlreichen Klein- und Mittelhöhlen im Kremszwickel. Bei der am 27. August abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurden alle anstehenden Probleme eingehend erörtert. Vor allem konnte die erfolgreiche Arbeit am österreichischen Höhlenverzeichnis hervorgehoben sowie auf Neuerungen innerhalb der Österreichischen Höhlenrettung hingewiesen werden. Solche sind vor allem die Schaffung einer Bundes-Notrufnummer und die Zusammenstellung eines Vortruppmaterials für Einsätze, das bei den einzelnen Einsatzstellen möglichst bald einheitlich bereitliegen sollte. Breiteren Raum nahm auch die Diskussion über Entwürfe von Höhlenschutzgesetzen in einzelnen österreichischen Bundesländern ein, die vor allem hinsichtlich der niederösterreichischen Landesgesetze für Höhlen- und für Naturschutz zu einstimmigen Resolutionen führten. Auch das noch immer sehr aktuelle Problem der Forschungen durch ausländische Gruppen wurde aufgeworfen. Es wurde beschlossen, diesen Problemkreis bei der Jahrestagung 1984 eingehend zu erörtern. Vorträge, die diesmal von biospeläologischen Themen bis zur Höhlenvermessung und Plandarstellung reichten, sowie ein gelungener Abschiedsabend rundeten das Programm ab.

Günter Stummer (Wien)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Kurzberichte 159-160](#)